

IN MEMORIAM

Dr. Lilly Wachnitz (1902 - 1976)

Geboren am 23. Juni 1902 in Bellenhof bei Riga (Lettland) im Baltikum, studierte sie Naturwissenschaften an der Universität Riga. Nach der Promotion 1939 arbeitete sie dort als Assistentin. Durch die Kriegereignisse kam sie 1950 nach Grafenau. Sie besaß eine große entomologische Sammlung von 40 Kästen, ein Herbarium von 700 Arten, eine Conchyliensammlung und ein Pilz-Herbarium. Nach ihrem Tode 1976 kamen diese wertvollen Sammlungen an das Informationszentrum des Nationalparks Bayerischer Wald in Neuschönau. Sie war Mitglied bei: Bayerischer Waldverein, Münchener Entomologischen Gesellschaft, Naturwissenschaftlicher Verein Passau, Regensburgische Botanische Gesellschaft und dem Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und Tieren. Frau Dr. Wachnitz starb am 18. November 1976 in Grafenau.



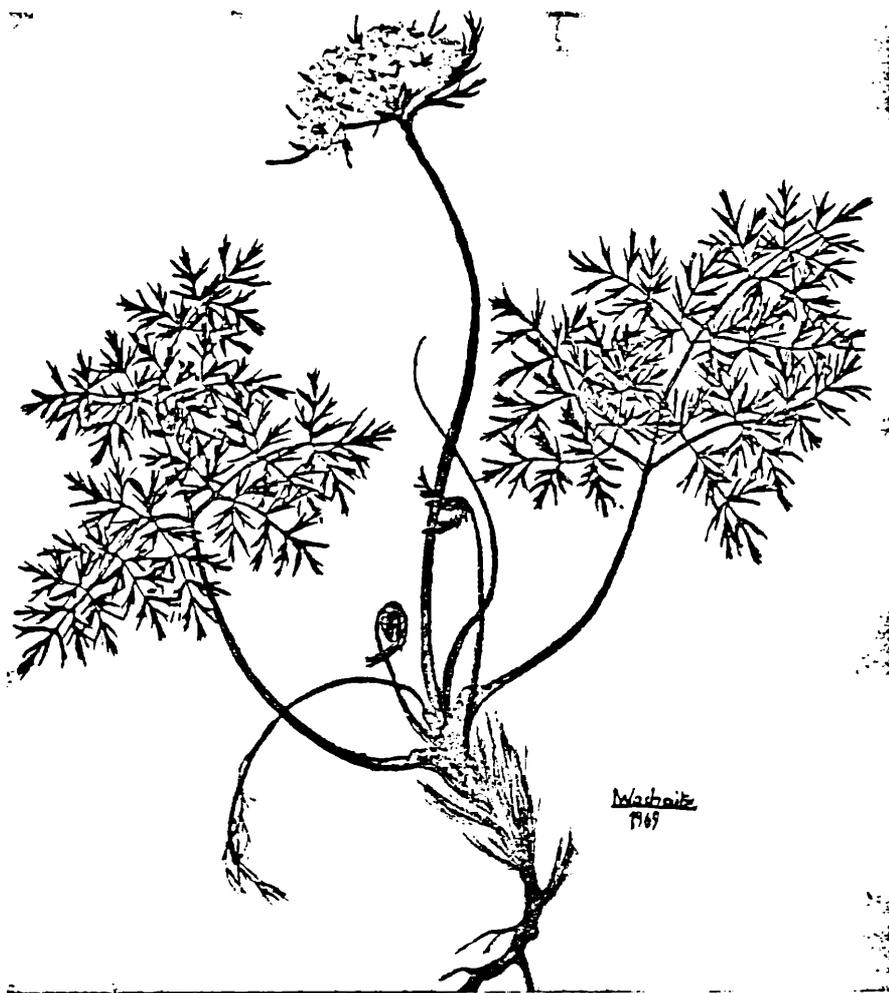
Foto: Grafenauer Anzeiger

Schrifttum:

- Wachnitz, L.: Eine Anregung zur Erforschung der Flora und Fauna des Bayer. Waldes.- Der Bayerwald, 61, 136-138, Straubing 1969.
- "- Der schlitzeblättrige Sonnenhut (*Rudbeckia lacinata* L.), ein Eindringling in unsere Flora.- Der Bayerwald, 61, 171-172, Straubing 1969.
- "- Der Germer. Ein kurzer botanischer Streifzug in den Unteren Bayerischen Wald.- Der Bayerwald, 62, 170-171, Straubing 1970.

In der Zeitschrift der Münchener Entomologischen Gesellschaft erschienen:

- "- Genus *Carabus* im Bayerischen Wald.-
- "- *Longitarsus longiseta* im Bayerischen Wald.-
- "- Neuer Fundort des *Carabus variolosus* F. ssp. *nodulosus*.-



Bärwurzpflanze

(Zeichnung Lilly Wachnitz)

(aus: Der Landkreis Regen-Heimat im Bayerischen Wald.-  
Verlag Morsak Grafenau 1982)

Max Koller (1920 - 1980)

Er war ein Gründungsmitglied unserer Vereinigung, geboren am 16. 10. 1920 in Bodenmais, Berg- und Hüttenarbeiter, zuletzt Führer im Schau-Bergwerk am Silberberg, besaß eine interessante Mineraliensammlung vom Silberberg, verstarb am 9. Januar 1980 infolge seines schweren Asthmaleidens in Bodenmais.

Alfons Riepl (1905 - 1981)

Geboren am 2. 8. 1905 in Kufstein in Tirol, Diplom-Kaufmann, betrieb durch seinen Vater angeregt seit frühester Jugend natur- und heimatkundliche Studien, besaß eine reichhaltige mineralogische und paläontologische Sammlung, war Mitglied bei: Naturwissenschaftlicher Verein Passau, Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie in Heidelberg, Förderverein Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie in München, Bayerischen Waldverein Passau, Alpenverein Passau, Verein für Ostbayerische Heimatforschung Passau. Herr Riepl stand unserer jungen Vereinigung stets mit wohlwollendem Rat zur Seite und war ein sehr eifriger Teilnehmer an den Veranstaltungen. Aus seiner Sammlung zeigte einmal in der Hypo-Bank in Passau, Spitalhofstraße, in einer Sonderschau eine Auswahl seiner schönsten Fossilien. Herr Riepl starb am 2. 11. 1981 an den Folgen eines Schlaganfalles in Passau.

Fritz Pfaffl